

Wissenschaft/BMWF/Töchterle/Schweiz-Besuch/Universitäten/Forschung

### Karlheinz Töchterle reist zu Arbeitsbesuch in die Schweiz

Utl.: Wissenschafts- und Forschungsminister zu Gast an Universitäten  
in Zürich und St. Gallen - Arbeitsgespräche mit  
Verantwortungsträgern aus Politik, Wissenschaft und Forschung

Wien (OTS) - Wissenschafts- und Forschungsminister Dr. Karlheinz Töchterle reist morgen zu einem zweitägigen Arbeitsbesuch in die Schweiz. Am Programm stehen Besuche an Universitäten in Zürich und St. Gallen sowie Arbeitsgespräche mit hochrangigen Verantwortungsträger/innen aus Politik, Wissenschaft und Forschung. Weiters wird der Minister die Stiftsbibliothek St. Gallen besuchen. "Die Schweizer Hochschul- und Forschungslandschaft agiert seit Jahren auf einem sehr hohen Niveau und bietet in einigen Bereichen wertvolle Anregungen", so der Minister.

Töchterle wird morgen die ETH Zürich besuchen und mit dem Präsidenten der renommierten Hochschule, Dr. Ralph Eichler, sowie Rektorin Dr. Heidi Wunderli-Allenspach zu einem Arbeitsgespräch zusammentreffen. Am Abend stehen Gespräche mit Dr. Mauro Dell' Ambrogio, Staatssekretär für Bildung und Forschung, Regierungsrätin Regine Aepli, Bildungsdirektion des Kantons Zürich, Dr. Antonio Loprieno, Präsident der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten, Dr. Fritz Schiesser, Präsident des ETH-Rats und weiteren Vertreter/innen aus Wissenschaft und Forschung am Programm. Dabei sein wird auch Dr. Felicitas Pauss: Die gebürtige Steirerin ist seit Jahren erfolgreich an der ETH Zürich sowie am CERN in Genf tätig.

Höhepunkt des Zusammentreffens mit Staatssekretär Dell' Ambrogio ist die Unterzeichnung eines Abkommens über die Schaffung einer Schweizer-österreichischen Allianz zur Förderung der Forschung für die nachhaltige Entwicklung europäischer Gebirgsräume. "Dieses Abkommen wird die internationale Führungsrolle der Schweiz und Österreichs auf diesem Gebiet weiter ausbauen und sichern", sagte Minister Töchterle im Vorfeld seines Besuches.

Am Freitag reist der Wissenschaftsminister nach St. Gallen weiter, wo er an der Universität St. Gallen von Rektor Dr. Thomas Bieger empfangen wird. Danach ist ein Arbeitsgespräch mit Bundesrat Didier Burkhalter geplant, bei dem eine gemeinsame Erklärung zur bilateralen Zusammenarbeit der beiden Länder im Bereich Hochschulbildung, Forschung und Innovation unterzeichnet werden soll. Nach einem Arbeitsm Mittagessen an dem auch Regierungsrat Stefan Kölliker, Bildungsdirektor des Kantons St. Gallen, Dr. Daniel Höchli, Direktor des Schweizerischen Nationalfonds und **Dr. Christian Keuschnigg, designierter Direktor des Instituts für Höhere Studien (IHS)** sowie weiteren hochrangigen Vertreter/innen aus Politik, Wissenschaft und Forschung teilnehmen werden, bildet der Besuch der Stiftsbibliothek St. Gallen den Abschluss des zweitägigen Besuchs.

#### Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung Minoritenplatz 5, 1014 Wien  
Presse: Mag. Elisabeth Grabenweger  
Tel.: +43 1 531 20-9014  
<mailto:elisabeth.grabenweger@bmwf.gv.at>  
<http://www.bmwf.gv.at>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/43/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0033 2011-10-26/11:00

261100 Okt 11

© Copyright APA OTS GmbH und der jeweilige Aussender.

*Die Inhalte dienen ausschließlich zur redaktionellen Verwendung und zur individuellen Information des Nutzers. Eine unveränderte Verwendung der Texte, Bilder, Grafiken, Audios und Videos auf einer nicht durch APA OTS autorisierten Homepage ist ebenso wie eine Speicherung in Datenbanken oder eine sonstige Weitergabe an Dritte nicht gestattet. Ebenso sind Direktlinks auf Meldungsaufrufe untersagt. Für den Fall, dass Sie die Inhalte*

*weitergeben, speichern oder gewerblich nutzen möchten, wenden Sie sich bitte an:  
Tel.++43-1/36060-5300 oder an [info@ots.at](mailto:info@ots.at)*